

Ressort: Entertainment

"Tatort"-Regisseur benannte seine Katzen nach Prah und Liefers

Berlin, 19.01.2018, 15:56 Uhr

GDN - Der Regisseur Kaspar Heidelberg hat seine beiden Katzen nach Axel Prah und Jan Josef Liefers, den Stars des Münster-"Tatorts", benannt. Die Schauspieler seien quasi die Patenonkel seiner Tiere, sagte Heidelberg der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstagsausgabe).

"Als ich die beiden vor ein paar Jahren von meiner Frau geschenkt bekam, habe ich gerade mit den beiden gedreht - und da haben sie eben die Patenschaft übernommen. Die Katzen sind übrigens genauso wie ihre Patenonkel: Axel ist der dickere, blonde, leicht begriffsstutzige, und Jan Josef ist der schmale, dunkle mit dem Seidenfell, der dem Dicken manchmal auflauert und ihm eine feuert." Heidelberg ist auch der Regisseur des ersten und des aktuellen Kölner "Tatorts", der am Sonntag mit der Folge "Bausünden" sein 20. Jubiläum feiert. Von der Veränderungen, die es in dieser Zeit gab, habe ihn eine ganz besonders gestört, sagte er: "Am Anfang trug Freddy Schenk immer Schlangenlederstiefel, die sind irgendwann einfach verschwunden. Dietmar Bär wollte bequemere Schuhe haben, aber nachher wurden er und ich von vielen Leuten gefragt, was denn aus den Schlangenlederstiefeln geworden sei."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100863/tatort-regisseur-benannte-seine-katzen-nach-prahl-und-liefers.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com